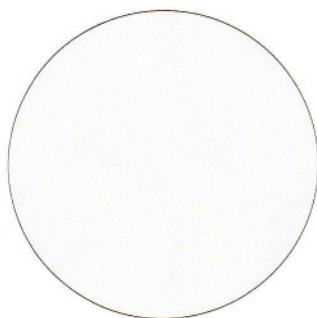
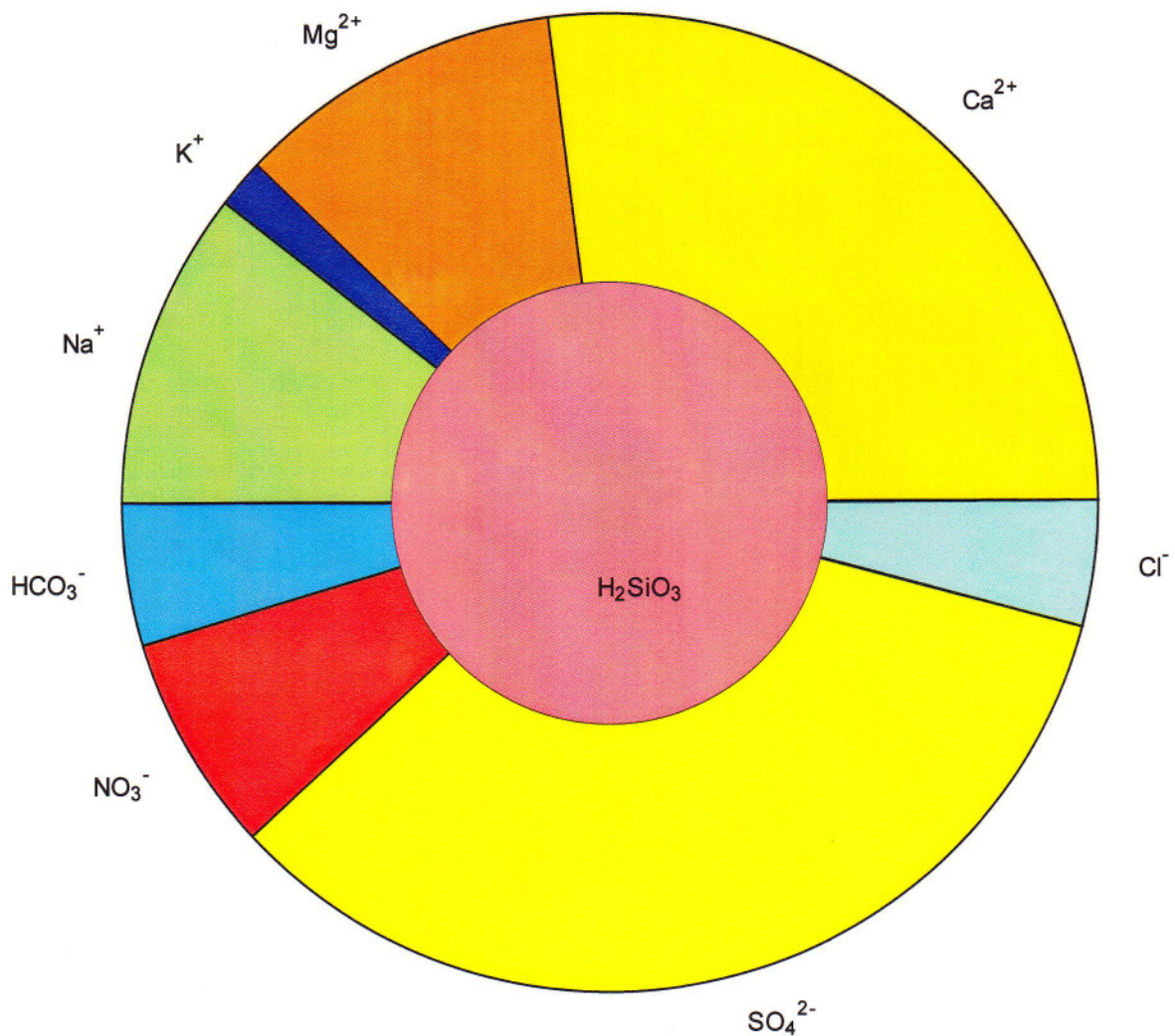


„GLEESBERGQUELLE“ BAD SCHLEMA

Entsprechend der Analyse des Institutes
LABORUNION Prof. Höll & Co. GmbH Bad Elster
vom 30.08.2004
handelt es sich um ein Heilwasser mit der Charakteristik:

Radonhaltiges Wasser



Kreisfläche entspricht Gehalt von
10 mg/l gelöste Stoffe

Schema nach Udluft

„GLEESBERGQUELLE“ BAD SCHLEMA

Entsprechend der Analyse des Institutes
LABORUNION Prof. Höll & Co. GmbH Bad Elster

vom 30.08.2004

handelt es sich um ein Heilwasser mit der Charakteristik:

Radonhaltiges Wasser

Ionenbilanz

		Massen- konzentration mg/l	Äquivalent- konzentration mmol/l	Äquivalent- anteil %
Lithium	Li ⁺	< 0,01		
Natrium	Na ⁺	5,3	0,231	21,08
Kalium	K ⁺	1,4	0,036	3,28
Magnesium	Mg ²⁺	2,9	0,239	21,81
Calcium	Ca ²⁺	11,8	0,589	53,74
Strontium	Sr ²⁺	< 0,05		
Eisen	Fe ²⁺	0,02	0,001	0,09
Mangan	Mn ²⁺	< 0,01		
Ammonium	NH ₄ ⁺	< 0,01		
Summe :		21,4	1,10	100
Fluorid	F ⁻	< 0,2		
Chlorid	Cl ⁻	3,5	0,099	8,54
Bromid	Br ⁻	< 0,05		
Jodid	I ⁻	< 0,005		
Sulfat	SO ₄ ²⁻	37,5	0,781	67,39
Nitrit	NO ₂ ⁻	< 0,005		
Nitrat	NO ₃ ⁻	10,4	0,168	14,50
Hydrogen- carbonat	HCO ₃ ⁻	6,8	0,111	9,58
Summe :		58,2	1,16	100,0
gelöste feste Stoffe (incl. undissoziierte Stoffe)		99		

< = nicht quantitativ bestimmbar; unterhalb der zugehörigen Bestimmungsgrenze

Weitere untersuchte Parameter:

Bezeichnung der Meßgrößen	Einheit	Meßwert
Temperatur Wasser (Entnahme)	°C	17,0
Leitfähigkeit 25 °C (Labor)	µS/cm	131
pH-Wert (Labor)		5,3
freies gelöstes Kohlenstoffdioxid	mg/l	< 25
Kieselsäure	mg/l	18,9
Radongehalt Rn-222	nCi/l	19,8

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände.
 Veröffentlichungen (auch auszugsweise) unserer Prüfberichte bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Anwendungsgebiet:

Trinkkur

Darreichungsform:

Heilwasser zum Trinken

Heilanzeigen:

1. Anwendungen bei urologischen Indikationen:

- zum Durchspülen der ableitenden Harnwege bei Harnwegsdiathese, auch bei fehlender Steinanalyse sowie bei chronischen Harnwegsinfekten

➤ Dosierung: über den Tag verteilt mindestens 1,5 l, die letzte Portion kurz vor der Nachtruhe, trinken

2. - Anwendungen bei Stoffwechselstörungen (Purin- und Harnsäurestoffwechsel(Gicht), Glucose und Fettstoffwechsel):

- Anwendung bei chronischen und degenerativen Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates sowie unterstützend bei Osteoporose

➤ Dosierung: 3 x täglich vor den Mahlzeiten ca. 0,3 l langsam trinken

Stand der Information: September 1997